

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 12 (1985)
Heft: 3

Anhang: Nouvelles locales : Europe, Afrique, Asie = Lokalnachrichten : Europa, Afrika, Asien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nouvelles locales/Lokalnachrichten

Europe/Europa

Finnland

Schweizerklub Finnland

c/o Schweizerische Botschaft
Uudenmaankatu 16 A
00120 Helsinki

Als 1975 die Schlussakte der Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa unterzeichnet wurde, beschlossen die Politiker, das Erreichte nach Ablauf eines Jahrzehnts wiederum in Helsinki einer Beurteilung zu unterziehen. Inzwischen ist die Folgekonferenz vorüber, an der von Schweizer Seite eine von Bundesrat Pierre Aubert, unserem Ausenminister, geleitete Delegation teilnahm. Für die Schweizer in Finnland, insbesondere für den Schweizerklub als Organisator, war es eine besondere Ehre, den hohen Besuch zur Bundesfeier im Strömsin Kartano begrüßen zu dürfen. Manche erinnerten sich, dass schon vor zehn Jahren der damalige Bundesrat Graber anlässlich der Hauptkonferenz unserer Einladung gefolgt war. Nach kurzen Begrüßungsworten von Klubpräsidentin Cecile Sahlberg und Botschafter von Schenck richtete Bundesrat Aubert an die rund 80köpfige Festgemeinde



Bundesrat Pierre Aubert bei seiner Festansprache im Strömsin Kartano.

eine aufmerksam verfolgte Ansprache, in der er die Stellung unseres Landes im Weltgeschehen charakterisierte und für einen Beitritt der Schweiz zu den Vereinten Nationen plädierte.

Als gegen 23 Uhr weitere Polizeiautos und Sicherheitskräfte noch einen Besuch ankündigten, staunten die Organisatoren nicht schlecht, als auch noch die österreichische KSZE-Delegation erschien. Der Schweizerklub als Schauplatz freundschaftlicher Beziehungen! Allen Helfern, die zum Gelingen der denkwürdigen Bundesfeier 1985 beigetragen haben, gilt unser Dank.

Vorbei ist der Sommer und damit die gehäuselten, beblumten und

abgesägten Hosen. Wo nun die Abende länger werden, könnten wir uns vielleicht wieder mehr auf unsere Muttersprache besinnen, die sich den «Angriffen» aus dem Englischen scheinbar nicht mehr zu erwehren vermag. Ausgehend meist von der Werbung, schleichen sich zusehends Ausdrücke und Redensarten in den Sprachgebrauch ein und etablieren sich erstaunlich rasch auch in der Schriftsprache. Und wenn ausgerechnet wir Schweizer von einem Erstarken der Mundart zu Lasten der Schriftsprache sprechen, so stimmt es schon nachdenklich, wenn man Dinge hört wie «hesch es checkt?» oder aus einem Inserat ein Blickfang «exclusiv by Rägeboge» heraussticht, wobei nicht einmal das Englische stimmt. Was tun? Lesen zum Beispiel. Empfohlen seien die Deutsche Bibliothek an der Pohj. Makasiinikatu 7, das Goethe-Institut, Mannerheimintie 14A in Helsinki, oder auch die mit deutscher Literatur bestückten finnischen Bibliotheken im ganzen Land.

Leo Carena

Norwegen

Schweizerklub Norwegen

c/o Josy Selmer
Melkeveien 37B, 0386 Oslo 3

Kurzer Rückblick

Am 26. März trafen sich 16 Mitglieder bei Heinz Finger und Inger Lise Hansen zum traditionellen Eierfärben – was würde der liebe Osterhase ohne ihre Hilfe machen?

Am 9. Mai benutzten 31 Mitglieder die Gelegenheit, hinter die Kulissen des Fernsehgebäudes (NRK) zu sehen. Ob Vorbereitungen zu Tagesschau mit Wetterbericht, ob Proben zu «Kvitt eller dobbel», das am folgenden Samstag gesendet werden soll, oder In-

Jääkiekkoa Sveitsissä

Oletko kuullut jääkiekkoilijasta, jolla on tai joka voisi saada Sveitsin passin tai jonka isä, äiti tai isoisa olisi syntynyt Sveitsissä?

Kaikki ikäluokat huomioidaan, sillä voimme solmia yhteyden tulevaisuutta silmälläpitäen.

Henkilökohtaisten jääkiekkokykien arvostelua varten sekä saadaksesi lisätietoja mahdollisuuksista jääkiekkoilun piirissä Sveitsissä, kirjoita:

International Sports Management Ltd.
12275 côte de liesse road
Dorval, Québec H9P 1B4, Canada

grid Espelids fjernsynskjökken aus der Nähe sehen zu können, ist natürlich spannend. Faszinierend ist aber auch zu sehen, wie man mit einfachen Mitteln einer Sendung den richtigen Hintergrund bzw. Boden gibt, indem man den Boden von einem Tag zum anderen in einer anderen Farbe malt. Der Höhepunkt des Besuches war aber ohne Zweifel der Rundgang durch die Requisiten. Hier gibt es alles, was man sich denken kann. Sicher hat jedes Mitglied sich entweder schmunzelnd an irgendein Stück vom Bildschirm erinnert oder an die Mode von damals. – Der Rundgang war leider allzu schnell abgeschlossen. Zum Dank für die Führung wurde den beiden NRK-Damen von der Präsidentin eine kleine Süßigkeit überreicht. – Anschliessend haben sich einige Mitglieder noch zu einem kleinen Imbiss getroffen, während andere vorgezogen haben, nach Hause zu gehen oder in der Stadt ein Glas zu trinken und zu plaudern. LC

Am 11. Juni hatten sich gegen 17.30 Uhr 27 Mitglieder und Freunde des Klubs beim Treffpunkt Rosenkrantzgate besammelt. Alle waren gespannt, ob der Ausflug eine Fahrt ins Blaue würde, oder ob wir die Festung Oscarsborg besuchen dürften. Da es sich um militärisches Gebiet handelt und wir Ausländer sind, musste für den Besuch ein Gesuch eingereicht werden. Die Bewilligung liess aus unbekannten Gründen lange auf sich warten und wurde sozusagen in allerletzter Minute erteilt. – Mit einem Minibus fuhren wir bei schönem Wetter nach dem malerischen Dröbak, wo sich noch 4 Mitglieder aus Fredrikstad unserem Trüpplein anschloss. Ein Militärboot brachte uns auf die Insel, und als bald begann eine sehr interessante Führung. Die Festung Oscarsborg wurde in der Zeit von 1845–1853 erbaut und galt damals als Nord-Europas stärkste

Festung. Die Lage ist strategisch einzigartig, denn an dieser Stelle ist der Sund am engsten, was eine vorzügliche Verteidigung ermöglicht. Herr Kommandörkapitän Stenseth gab uns einen interessanten Überblick über die Entwicklung der Festung, und besonderes Gewicht wurde auf die Ereignisse des 9. April 1940 gelegt. Deutsche Kriegsschiffe befanden sich damals im Oslofjord, und deren Mannschaften hatten nicht damit gerechnet, angegriffen zu werden. Der Kreuzer «Blücher» wurde am frühen Morgen des 9. April mit alten Kanonen angeschossen und später versenkt. Es kamen ungefähr 1000 Soldaten ums Leben. – Wir durften auch einen Blick ins Innere der Festung tun. Marinesoldaten abverdienen hier ihren Militärdienst ab. Ausserdem befindet sich hier eine Unteroffiziersschule. – Nach der Führung brachte uns das Boot nach Dröbak zurück, wo uns ein Picknick erwartete. Herr Knubel servierte uns feinen, saftigen Schinken mit Zubehör und dazu extra noch feinen Vacherinkäse. Der Rotwein dazu wurde von Herrn Botschafter Hugentobler gespendet. Inzwischen war es schon ziemlich spät geworden, und da wir wider Erwarten das Essen im Freien verzehren mussten, waren alle diejenigen, die einen kühlen Sommerabend vorgesehen und sich entsprechend warm gekleidet hatten, zu beneiden. Der Bus brachte uns wieder nach Oslo, und auf dem Rückweg begleitete uns teilweise der bei unseren Sommerausflügen zur Tradition gewordene Sommerregen.

E.L.

1. August. Zur diesjährigen Bundesfeier trafen sich 60 Mitglieder im Restaurant Frognerstegen auf dem Holmenkollen. Nachdem die Präsidentin die Teilnehmer begrüsst hatte, hörten wir uns ab Tonband die Kirchenglocken der

Délai de rédaction de pages locales:

Redaktionsschluss für die Lokalseiten:

4/85 décembre/Dezember
18.10.1985

Kathedrale von St. Gallen und die Ansprache von Bundespräsident Kurt Furgler an die Schweizer im Ausland an. Anschliessend sangen wir gemeinsam die Landeshymne – sogar alle drei Verse. Daraufhin ergriff Herr Botschafter Arnold Hugentobler das Wort. Er dankte dem Vorstand für die Arbeit, die er leistet, damit den Mitgliedern ein allseitiges Programm geboten werden kann. Weiter gab er einen Überblick über die Bemühungen von schweizerischer Seite, unsere Heimat – die Kultur betreffend – in Norwegen mehr bekannt zu machen. Eine Arbeit, die vor einigen Jahren begonnen hat und jetzt Früchte trägt. Im Henie-Onstad Kunstsenter auf Høvikodden wird zurzeit eine Klee-Ausstellung mit Musik gezeigt. Im Laufe des Frühjahrs hatten wir Besuch von drei Schweizer Schriftstellern: Prof. von Matt, Universität Zürich; Prof. Monique Laederach, Gymnasium Numa-Droz, Neuenburg; und Urs Widmer. Nächstes Jahr wird eine Schweizer Filmwoche arrangiert werden. Herr Botschafter Hugentobler gab auch der Freude Ausdruck, dass es in Norwegen anerkannte Schweizer Künstler gibt. U. a. hat Frau Dorothea Nordahl-Volkart sich bemerkbar gemacht, indem sie einen Wettbewerb in Verbindung mit der inneren Ausschmückung des neuen Theatergebäudes «Det Norske Teatret» gewonnen hat. Endlich – etwas verspätet – konnten wir zum Essen übergehen. Das Essen war gut, aber leider liess der Service zu wünschen übrig – die Getränke hätte man ja

lieber zum warmen Essen gehabt und nicht zum Eis...

Vorschau auf das Herbstsemester
28. September:

Vorortstagung und Herbstfest auf Voksenåsen

22. Oktober:

Lichtbilder- oder Filmabend

12. November:

Gmütliche Abig – Raclette-schmaus

8. Dezember:

Samichlausabend für die Kinder

Dänemark

Schweizerverein Kopenhagen

Unsere diesjährige 1.-August-Feier fand wiederum im Restaurant Skovlyst (Waldeslust) statt. Der herrliche Schweizer Wein als Aperitif, gespendet von Herrn Botschafter Dr. Ch. Bruggmann, tat das seine, dass alte und neue Mitglieder sich rasch kennenlernen konnten.

Viel Freude bereitete die Teilnahme der Familie Jensen von der Insel Moen (wir denken alle gerne an den von Margit und Richard Jensen arrangierten Herbstausflug zusammen mit den Südschweden-Schweizern, die die lange Reise nicht scheuten, um unter uns die Nationalfeier zu erleben).

Da es dem Komitee nicht gelang, eine Schweizergruppe auf den 1. August nach Kopenhagen zu kriegen, war Rosmarie Burchardi bereit, eine dänische Trachten-Quadrille mit einem «Spielmann» heranzuziehen, die uns mit Volkstänzen unseres Gastlandes erfreuten.

Wir danken der Swissair für den Transport der St-Galler-Schüblige mit Zubehör. Von der Swissair wurde auch der Kirsch gestiftet für die von unserem «Hof-Bäcker» bestens zubereiteten Zuger-Kirschtorten (man muss eben sein Handwerk von Grund auf gründlich kennen, will man sich heute

als erstklassiger Industriebäcker behaupten).

Wir danken Herrn Botschafter Dr. Ch. Bruggmann für die an uns zum Anlass der 1.-August-Feier gerichteten Worte.

Beim Feuer hörten wir dann die Ansprache unseres Bundespräsidenten, Herrn Dr. K. Furgler und dank der grosszügigen Gabe von Michelle und Kurt Johansen, die uns eine Neuauflage unserer Schweizerlieder im schönsten Druck schenkten, konnten die verschiedenen Lieder mit allen Strophen gesungen werden.

Und dann ertönte plötzlich doch noch ein Alphorn durch die liebliche Abendlandschaft im Hareskov. Das hätte beim Zusammensein am Feuer gar nicht schöner sein können. Danke, Idi, dass Du deine Gäste aus der Schweiz doch noch zu unserer Feier hinkriegen konntest.

Eine weitere Sonnenstrahlengeschichte war unser neues Mitglied, das schon zum fünften Male 20 Lebensjahre in Angriff nimmt und bis über die mitternächtliche Stunde mit uns tanzte. Da sieht man's wieder: mitmachen – leben und erleben. Participer – c'est vivre.

Somit ein Dank an alle Teilnehmer, die das Wohlgelingen ermöglichten.

Weitere Anlässe

22. September 1985:

Herbstausflug

25. Oktober 1985:

Herbstzusammenkunft

8. Dezember:

Weihnachtsfeier

Sämi Porret

P.S.: Leo Elsener (01 639706) wäre dankbar, wenn sich Schweizer Künstler in Dänemark bei ihm melden würden, denn er gedenkt eine gemeinsame Ausstellung zu veranlassen, wo alle «Handarbeiten» der Schweizer in Dänemark präsentiert werden könnten.

Afrique/Afrika

Liberia

Liberian-Swiss Club

P.O. Box 283

Monrovia/Liberia

Annual Report 1984/85

We started off with the traditional National Day-Celebration in the Swiss Chalet, courtesy of Monrovia Breweries Inc., with Swiss cheese and saussages (offered by Swissair), Swiss wine and spirits (a gift from the Swiss Chargé d'affaires) and Swiss beer (again from Monrovia Breweries) to help the «patriotic» mood along. A quiz about Switzerland found many enthusiastic competitors and caused a few animated discussions.

Next came the Santa Claus evening, thoroughly enjoyed by children and adults alike, but maybe not so much by Santa himself who suffered through a long sauna-session in his heavy red cloak.

Right after that we were ready to begin the tennis tournament for the Liberian-Swiss Club Challenge Cups which would come to a close on February 24, 1985.

Another already well established event was the New Year's glass of champagne at Cole's Beach.

In January we travelled all across the country to meet the LAMCO tennis players where we unfortunately suffered a heavy defeat. But they have been invited back to Monrovia... and revenge is sweet!

The tennis tournament finals took place on the grounds of Monrovia Breweries. Both trophies changed hands, and although my wife and I tried very hard, we had to take second places and leave the glory to Mrs. Klein and Mr. McCaffrey.

The tennis season, as far as the Club was concerned, ended in March with an invitation from the

Bong Mine players. We spent a lovely weekend there despite yet another defeat tennis-wise. We lost our matches overall by only a small margin – but we lost.

Only a few weeks ago, in June, we said farewell with a party at our treasurer's home to Doris and Fredy Bucher of Monrovia Breweries, longstanding members of our Club. They returned home after 19 years in Liberia and will be sadly missed by their many friends and the whole community. To end my report, I take this opportunity to say thank you once again to Monrovia Breweries, Swissair, the Committee members and the Club members for their continued generosity, assistance and hard work. It is a good feeling to know that the Club is so willingly and well supported and this, in turn, serves as an incentive for me and the Committee members to try and make our Club activities memorable ones for you.

N. Mathis, President

Liberian-Swiss Club, Monrovia

Saudi Arabien

Bundesfeier in Jeddah

Wie in den vorhergehenden Jahren wurde auch 1985 die Bundesfeier in Jeddah im Garten der Postenchef-Residenz abgehalten, und natürlich konnte man auch diesmal auf schönes Wetter zählen.

Nach der zweisprachigen Einführung des seit Januar 1985 amtierenden Generalkonsuls und der Rede des Bundespräsidenten Kurt Furgler kam beim Barbecue eine herzliche Stimmung auf, die während des ganzen Abends anhielt. Dem Anlass war grosser Erfolg beschieden; einige Gäste blieben bis nach Mitternacht. Einzig die traditionelle Beleuchtung war am 694. Geburtstag der Schweiz nicht sehr ausgiebig, da sich die Zahl der Lampions in den letzten Jahren laufend verringerte. Die Kinder der Schweizerkolonie in Jed-

dah nahmen jedoch ihre eigenen Lampions auch mit, was dann doch noch etwas mehr Farbe in den Garten brachte.

Dank der freundlichen Unterstützung der unter Schweizer Management stehenden Hotels in Jeddah – Al Bilad Mövenpick, Al Hamra Sofitel, Red Sea Palace Hotel – und der guten Zusammenarbeit mit Swissair wurde die diesjährige 1.-August-Feier wieder zur allseits beliebten Geburtstagsparty.

Asie/Asien

Singapur

Fête nationale

Comme à l'accoutumée, c'est l'actif Club suisse de Singapour qui organisa la célébration de notre Fête nationale dans sa magnifique propriété hors du centre ville. La manifestation de cette année revêtit un caractère particulier. Elle fut en effet tenue dans le nouveau «multipurpose hall», l'un des fleurons du projet de développement du club, terminé juste à temps pour abriter les quelques 270 personnes présentes pour l'occasion.

La soirée débuta par le traditionnel vin d'honneur offert par le soussigné qui prononça aussi l'allocution de circonstance. Les autres points saillants en furent le discours enregistré du Président de la Confédération et celui du Président du Club, le feu de joie et un richissime dîner-buffet préparé par l'un des principaux hôtels de la place. Chants, jeux, danse émailèrent aussi un programme en tous points réussi.

Par ailleurs, à plus de mil quatre cents kilomètres à l'est de Singapour, la petite communauté suisse du Sultanat de Brunei Darussalam – une vingtaine de personnes – s'est aussi réunie pour marquer l'occasion.

Le Chargé d'affaires de Suisse



10% Rabatt für Voraus-Buchungen EURORENT RENT A CAR

Super-Tarif Kilometer unbegrenzt

Kategorie/Typ		Min. 1 Woche pro Woche Sfr.	Min. 4 Wochen pro Woche Sfr.
A1	Fiat Panda	315.-	265.-
A2	Opel Corsa	350.-	315.-
B1	Opel Kadett	455.-	396.-
B2	Opel Kadett Autom.	525.-	473.-
C1	Opel Ascona	560.-	500.-
C2	Opel Ascona Autom.	630.-	555.-
D	Opel Rekord	665.-	599.-
E	Opel Rekord Autom. Mercedes 190 E Autom.	735.-	650.-
G	Mercedes 230 Autom.	1190.-	1027.-
S1	Opel Kadett Caravan	525.-	473.-
S2	Opel Rekord Caravan	700.-	626.-
F	Minibus (9-Sitzer)	910.-	801.-

Zusatztag: 1/2 des Wochenpreises

Haftungsausschluss (Kasko): Sfr. 14.- pro Tag

Kat. A-D, Sfr. 17.- pro Tag Kat. E-S

Insassen-Unfallversicherung: Sfr. 4.50 pro Tag
(Bus Sfr. 9.-)

Jetzt reservieren – noch preiswerter fahren!

10%-Coupon

☐ Bitte reservieren Sie

☐ Bitte um Ihr Angebot

Autokategorie/Typ _____

☐ in Zürich

☐ in Basel

vom _____ **bis** _____ (Tag/Monat)

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Wohnort: _____

Land: _____

EURORENT RENT A CAR

CH-8006 Zürich Stampfenbachstrasse 60

Tel. 01/363 2164 Telex 54959

CH-4002 Basel Gartenstrasse 145

Tel. 061/22 22 86



14 Tage Schweizer Qualität sFr. 0,00

Was Ihnen, liebe Auslandschweizer, die Schweiz im Ausland zum Nulltarif bietet, erfahren Sie, wenn Sie den Coupon dieses Angebotes einsenden: Sie erhalten dann während zweier Wochen gratis jene Zeitung aus der Schweiz, die in Sachen Weltwirtschaft, internationale Politik, Kultur und Gesellschaft weltweit eine führende Rolle spielt. Worauf auch Sie als Schweizer im Ausland stolz sein dürfen. Umso mehr noch, wenn Sie zu den Lesern dieser renommierten Zeitung zählen: der «Neuen Zürcher Zeitung».

Einsenden an: Neue Zürcher Zeitung, Werbeabteilung, CH-8021 Zürich (Schweiz)

Bitte senden Sie mir die «Neue Zürcher Zeitung» während 14 Tagen unverbindlich zum Nulltarif.

Name:

Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Land:

REV

Neue Zürcher Zeitung